

[2266] Bei Seyder & Zimmer in Frankfurt a. M. erschienen:

Luther

als
Lehrer des deutschen Volkes.

Motto: „Luther ist und bleibt der er war, außerordentlich für seine und künftige Zeiten.“
Goethe.

Neue Ausgabe.

Brosch 3 M.; geb 4 M 20 J

Gebunden durch Herrn F. Boldmar.

Der „Deutsche Volksfreund“ in New-York spricht sich folgendermaßen am 19. Dezember 1891 darüber aus:

„Wenn irgend ein deutscher Mann den Deutschen als ein Vorbild vorgehalten werden kann, so ist es Dr. M. Luther. Er ist der größte Deutsche, der je gelebt hat, ein Mann, der in sich alle Vorzüge u. Tugenden des deutschen Charakters vereinigt, vor allem den deutschen Glauben. Wahrlich hier ist mehr als Rembrandt. Gerade das, was bei Luther Kern und Stein seines Lebens ist, der Glaube, ist bei Rembrandt gar nicht zu finden. Darum sind wir dem deutschen Buchhändler H. Zimmer zu großem Dank verpflichtet, daß er sich durch das Buch „Rembrandt als Erzieher“ veranlaßt gesehen hat, einen Band aus seinem Luther als deutscher Classifier: „Luther als Lehrer des deutschen Volkes“ neu herauszugeben. In diesem Werke findet man von dem vielen Guten, Gediegenen, Trefflichen, das uns Luther giebt, das Beste.“

„O daß unser Volk diese Perlen nicht für Kieselsteine halten, sondern sie in ihrem wahren Werte erkennen, sich zu eigen machen und im Leben verwerten wollten!“

Ich übernahm den buchhändlerischen Vertrieb von dem

Journal für Stenographie.

Monatsschrift zur Vertretung der Interessen der Stenotachygraphie.

IV. Jahrgang. 1892.

Preis 2 M pro Semester.

Heft 1 erscheint am 15. Januar.

Ich liefere dasselbe als Probeheft gratis und bitte zu verlangen.

Berlin S. 14., 9. Januar 1892.

Waldemar Wellnitz.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

Im Hinblick auf den herannahenden Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers empfehlen wir besonders:

Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Predigt am Sonntag vor dem Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II., den 26. Jan. 1890, gehalten von D. D. Pant, Superintendent u. Pfarrer zu St. Thomä in Leipzig. 15 J ord., 10 J netto. Partie 11/10.

Juristisches Litteraturblatt.

[2378] Herausgegeben

von

Carl Heymanns Verlag.

Jährlich 10 Nummern von je 2 1/2 Bogen.

Preis 3 M.

Nr. 31 vom 15 Januar enthält:

Die bisherige Litteratur zu der Erbschaftssteuer-gesetz-Novelle, dem Einkommensteuer-gesetz, dem Gewerbesteuer-gesetz der Sperr-gesetz-Novelle, der Landgemeindeordnung, der Rentengütergesetz-Novelle und dem W id-schaden-gesetz. Von Oberverwaltungsgerichts-rath M. Schultzenstein, Berlin.

Neue Erscheinungen.

(A. Bücher, B. Gesetzesausgaben, — Samm-lungen, Entscheidungen etc. C. Zeitschriften. D. Kataloge.)

Besprechungen.

13—14. Dernburg, Pandekten I. 3. Auflage. (Berlin, H. W. Müller) und Hölder, Pan-dekten (Freiburg, Mohr). Von Prof. Dr. F. Endemann, Königsberg.

15. Weber, Die römische Agrargeschichte. (Stuttgart, Enke). Von Amtsrichter Dr. jur. et phil. E. Schwartz, Pellworm.

16. v. Brünneck, Zur Geschichte des Grund-eigentums in Ost- u. Westpreussen (Berlin, Vahlen). Von Reg.-Rath H. Mahraun, Kassel.

17. Pavliček, Die europäische Wechsel-gesetzgebung (Wien, Manz). Von Reichs-bank-Präsident Dr. R. Koch, Berlin.

18. Parisius u. Crüger, Formularbuch zum Genossenschaftsgesetz. (Berlin, Guttentag). Von Direktor F. X. Proebst, München.

19. Kohler, Altindisches Prozessrecht (Stutt-gart, Enke). Von Dr. Karl Friedrichs, Breslau.

20. v. Hippel, Die Thierquälerei (Berlin, Liebmann). Von Ober-Staatsanwalt Geh. Ober-Justizrath Dalcke, Stettin.

21. Pistorius, Staatsgerichtshöfe. (Tübingen, Laupp.) Von Prof. Dr. Karl Frhr. von Stengel, Würzburg.

22. Krönig, Verwaltung der Staatseisen-bahnen. I. (Breslau, Korn.) Von Geh. Fin.-Rath v. Mühlensfels, Berlin.

23. Zeitschrift für das Privat- u. öffent-liche Rechf. XVIII, 3/4 u. XIX, 1. (Wien, Hölder.) Von Dr. Karl Adler, Wien.

24. Evangelisch-soziale Zeitfragen. (Leipzig, Grunow.) Von Staatssekretär a. D. Wirkl. Geh. Rath Dr. v. Jacobi, Berlin.

Kurze Anzeigen. — Künftig erscheinende Bücher.

Gesetzgebung.

Darin: Entwurf o. Gesetzes betr. die Ge-sellschaften mit beschränkter Haftung.) (Berlin, Vahlen.) Von Amtsrichter V. Ring, Berlin.

Juristische Vereine. — Aus dem juristischen Buchhandel.

Aus anderen Gebieten.

Darin: Frhr. v. Völderndörff, Harm-lose Plaudereien. (München, Beck).

Notizen u. Vernischtes. — Anzeigen.

Berlin W. 41, Mauerstrasse 44.

Carl Heymanns Verlag.

[1598]

Berlin, 10. Januar 1892.

Aus meinem Leben

von

Anton Springer.



Mit Beiträgen von Gustav Freytag und Hubert Janitschek und zwei Bildnissen.

Umfang 387 Seiten Oktav.

Preis kart. 6 M.; elegant gebunden 7 M.

Freiexemplare 11/10.

Albrecht Dürer

von

Anton Springer.



Mit vielen Tafeln und Illustrationen im Text.

Umfang ca. 200 Seiten gr. Oktav.

Preis kart. 10 M.;

in Halbfranz-Einband 12 M 50 J.

Frei-Exemplare 11/10.

Obige beiden nachgelassenen Werke des be-rühmten Kunstgelehrten haben einen ent-schiedenen Erfolg zu verzeichnen gehabt und hat es von ersterem zeitweilig an Exemplaren gefehlt. Jetzt haben wir von beiden wieder ge-nügend Vorrat, so daß wir jede feste Bestellung sofort erledigen können.

Wir bitten um Ihre fernere thätige Ver-wendung.

G Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Shakespeariana!

[2364]

Soeben in unserem Verlage erschienen:

Great Pan Lives:

Shakspeare's Sonnets, 20—126

With Paraphrase and References

By „Clelia“,

Author of „God in Shakspeare.“

8°. cloth pp IX, 207.

Price 3 sh. 6 d. ord., 2 sh. 8 d. netto bar.

Die Exemplare in Original-Leinwand gebunden können wir nur fest resp. bar liefern. Wir haben aber eine kleine Anzahl von Exemplaren broschieren lassen, welche wir zum gleichen Preise à condition liefern können. — Zur gleicher Zeit teilen wir Ihnen mit, dass die Restauflage von Clelia's God in Shakspeare (Fisher Unwin, 1890) Price 6 sh. ord., 4 sh. 6 d. netto) in unseren Verlag übergegangen ist. —

London, Januar 1892.

(Opposite the British Museum.

Luzac & Co.

41°